

# „sunrise tower“, Zürich: Grosse Sicherheit auf dem Dach ist Pflicht!

Anspruchsvolle Bauten, wie das neue Hochhaus «sunrise tower» an der Hagenholzstrasse in Zürich-Seebach, brauchen eine intensive Planung und Koordination unter allen Beteiligten. Unter anderem auch die Wahl des geeigneten Dachsystems für diesen komplexen Bau. Die Entscheidung fiel auf Sarnafil, da alle Schichtaufbauten und komplizierten Details gelöst werden konnten.



© Ralph Bensberg, Zürich

Anhand der Vorgaben, der Planunterlagen und dem Bauprogramm wurden Schichtaufbauten, Details und Arbeitsabläufe

Zusätzlich sind die Dachrandabschlüsse und Fassadenanschlüsse mit Sarnafil Dichtungsbahnen TG 66-16 vorbereitet und abgeschottet worden. Die Dachflächen konnten als Umschlagplatz genutzt werden und der Innenausbau wurde ungehindert vorangetrieben.

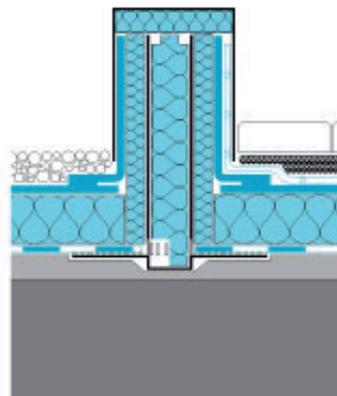


Vorgängig erstellte Dachrandabschlüsse und Fassadenanschlüsse.

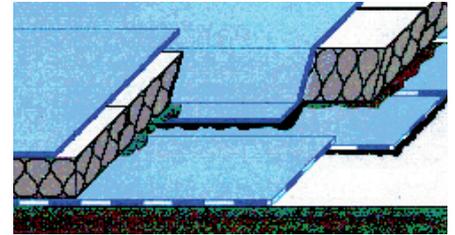
besprochen. Da sehr viele Unternehmer verschiedener Arbeitsgattungen gleichzeitig auf den Dächern arbeiten, war eine gute Koordination des Dacheinbaues gefordert. Circa 3 – 4 Wochen nach dem Einbau der Betondecken wurde jeweils die Dampfbremse vollflächig auf den Untergrund aufgeklebt. Damit war bereits die Funktion Bauzeitabdichtung gesichert.

Nachdem alle wesentlichen Arbeiten, welche die Dachflächen tangieren, abgeschlossen waren, erfolgte der Einbau von Wärmedämmung, Abdichtung Sarnafil TG 66-16, Schutzlagen und Schutzschichten.

Um die Dachflächen während der Einbauphase und im Betriebszustand kontrollieren zu können, sind Abschottungen



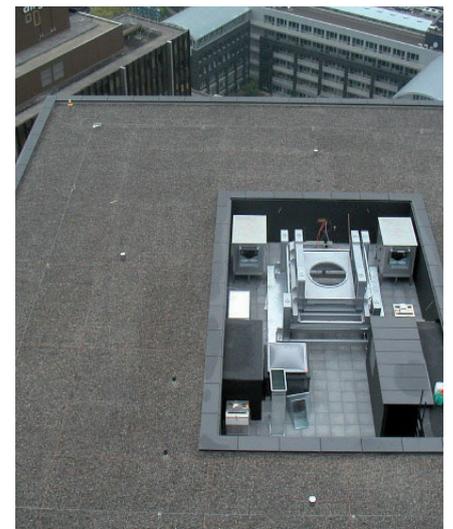
Sarnafil Kontrollrohr



Abschottung gem. SIA 271

und Kontrollrohre eingebaut worden. Die Abschottungen verhindern im Schadensfall ein unkontrolliertes Unterlaufen der Abdichtung. Mit den Kontrollrohren kann eine permanente Kontrolle der Dachflächen während der gesamten Bauzeit und Nutzungsdauer sichergestellt werden.

Die Dachflächen auf den Türmen sind 72 m respektive 88 m über Boden. Die Windsogkräfte können in diesen Höhen bis 2000 N/m<sup>2</sup> in der Fläche betragen. Über der Sarnafil TG 66-16 Abdichtung wurde eine Schutzlage aus Kunstfasern verlegt und darauf 80 mm Rundkies aufgebracht. Der Rundkies wird mit einem Kieskleber gebunden und verdichtet, so dass eine kompakte Masse gebildet wird.

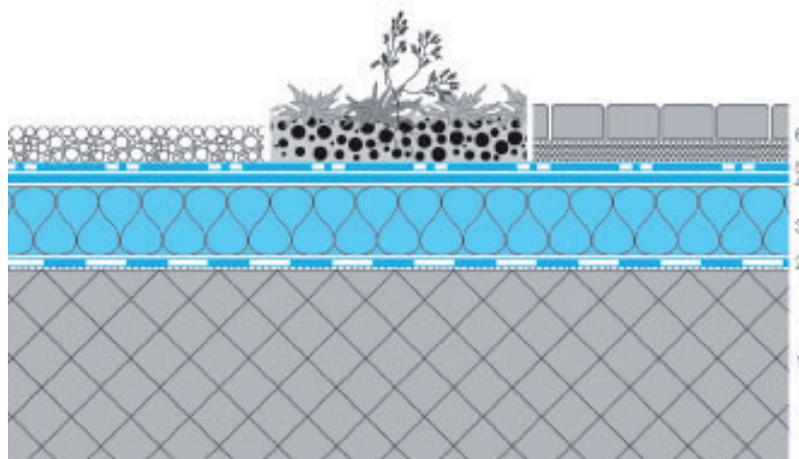


Dachaufsicht untere Dachfläche

Die unteren Dachflächen sind grossflächig begrünt. Eine extensive Dachbegrünung reduziert Hitzabstrahlungen, bindet Staub aus der Luft und verhilft zu einem angenehmen Raumklima in den darunter

liegenden und angrenzenden Räumen. Zudem bilden Dachbegrünungen einen guten mechanischen Schutz der Abdichtung. Dank der Wurzelfestigkeit von Sarnafil T ist eine hohe Lebensdauer der Abdichtung sichergestellt.

Durch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Generalunternehmer Zschokke AG Dietlikon, dem ausführenden Unternehmer Jauslin Flachdach AG Urdorf und dem System-Lieferanten Sarnafil AG Sarnen, ist ein weiteres sicheres Flachdach mit einer hohen Nutzungsdauer geschaffen worden.



- 1 Betondecke
- 2 Bituminöse Dampfbremse als Bauzeitabdichtung aufgeklebt
- 3 Wärmedämmung Polyurethan Alu-kaschiert Dicke 100 mm
- 4 Abdichtung Sarnafil TG 66-16
- 5 Schutzlagen, Kunstfasern resp. Bautenschutzmatte
- 6 Schutzschichten aus Kies, Dachbegrünung oder Gehbelägen

## Bautafel

<b>Bauherr:</b>	Beamtenversicherungskassen Kanton Zürich, vertreten durch Liegenschaftsverwaltung und Hochbauamt Kanton Zürich
<b>Architekten:</b>	Atelier ww Wäschle-Wüst & Max Dudler, Zürich/Berlin
<b>Totalunternehmer:</b>	Zschokke Generalunternehmung AG, Dietlikon
<b>Flachdach-Unternehmer:</b>	Jauslin Flachdach AG, Urdorf
<b>Lieferant Abdichtung:</b>	Sika Sarnafil AG, Sarnen

### Weitere Informationen:

Sika Sarnafil AG, Industriestrasse, 6060 Sarnen  
Tel. 058 436 79 66  
[www.sarnafil.ch](http://www.sarnafil.ch), [info.sarnafil@ch.sika.com](mailto:info.sarnafil@ch.sika.com)